

Annis kleine Flucht aus dem Unterrichtsalltag

Etwas verträumt, aber mit einem seligen Lächeln erscheint Anni wieder am Bildschirm.

Sie hat gerade auf einer Decke in ihrem Zimmer gelegen und hat sich von ihr in einer angeleiteten Gedankenreise tiefenentspannt an einen Sehnsuchtsort tragen lassen.

Beim anschließenden Gespräch darüber, wo dieser Ort für jede war, wie es dort aussah, roch und klang, entstehen verschiedenste Bilder vor unseren Augen: der Baum auf einer Blumenwiese, der Zaun einer Pferdekoppel, die Luftmatratze im Pool oder der Schoß der Oma, auf dem man liegt. Immer wieder sind es Orte mit den Großeltern, die derzeit so unerreichbar fern sind.